

Die Welt wird schöner...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 49

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Du Mueti, isch dä Maa mit em Bart e Samichlous?»
 «Nei, nume ne Chlous!»

Die Welt wird schöner ...

Drei amerikanische Geschäftsleute in Little Rock (Arkansas), Mr. Pratt, Mr. Sutton und Mr. Ramsey, haben, offenbar mit der richtigen Nase für die Konjunktur versehen, vor kurzem eine Gesellschaft gegründet, die auf den vielversprechenden Namen «Mars Development Corporation» hört. Die Statuten werden

dem Staatsdepartement eingereicht werden. Zweck der Gesellschaft ist, den Planeten Mars aufzuteilen, und Personen, die genügend Geld dafür auszugeben imstande und willens sind, die Eigentumsrechte an den verschiedenen Grundstücken zu verkaufen. Der Mars, so erklären die Unternehmer, biete genügend Vorteile, um Käufer anzulocken. Da es keine Berge dort gäbe, sei die Konstruktion

von Straßen eine Kleinigkeit, die Bewohner des Mars würden wesentlich älter als die der Erde, da das Jahr dort 667 Tage daure und die mittlere Temperatur betrage ungefähr zehn Grad, was weder zu warm, noch zu kalt sei. – Es besteht kein Zweifel, daß sich genügend Gimpel auf diesen Leim locken lassen werden, um die Mars development corporation zum Florieren zu bringen.